

Bühnen- u. Familien-Shakespeare. (Grazer Tagespost 150; Westerm, illustr. Monatsh. III. 10.)
Wedekind & Schwieger i. B. Tietz, Wien bei Tag und Nacht. (Das Neue Bl. 47.) — Dohm, Der Jesuitismus im Hanstande. (D. Bund 223.)
Weidmann i. B. Zeitschrift für Numismatik. (Europa 31.) — Caesar, de bello gallico, erkl. v. Kraner. (Allg. Lit.-Ztg. f. d. k. D. 32.) — Flach, die hesiod. Theogonie. (Lit. Centralbl. 34.) — Die Reden des Demosthenes von Gilbert. (Gött. gel. Anz. 31.)
Weiss i. H. v. Saar, Marianne. (Allg. Modenztg. 33.)
Westermann i. Br. v. Mädler, Geschichte der

Himmelskunde. (Bl. f. lit. Unterh. 32.) — Secchi, die Sonne. (Ebend.) — Illustr. dtische Monatshefte. (Rhein. Kurier 188.)
O. Wigand i. L. Schmeidler, die kirchl. Wirren d. Gegenwart. (Europa 31.) — Schneider, Pariser Briefe (Wiss. Beil. d. Leipz. Ztg. 61.) — Deutsche Warte. (Grazer Tagespost 150) — Körner, Thierseele und Menschengest. (Novellenztg. 33.)
Williams & N. i. L. Driver, a commentary upon the books of Jeremiah. (Allg. lit. Anz. 71.) — Fragmenta Evangelia. (Ebend.)
Winter i. H. Zell, über die Zeitungen der Römer. (D. Literaturfr. 11.) — Werber, Grundlegung d.

Philosophie des Schönen etc. (Ebend.) — Waldner, freie Luft in Schule und Haus. (Allg. lit. Anz. 71.) — Dittmar, Leitfaden der Weltgesch. (Allg. Schulztg. 32.)
Wörl i. W. Compass f. d. kath. Volk. (Schles. Kirchenbl. 30.) — Häring, Aus meinem Wanderbuche. (Ebend. 32.) — Rody, die kath. Bewegung in unseren Tagen. (Ebend.)
Zeiser i. N. Neubert, Sieges- u. Friedensdenkmal. (Nordd. allg. Ztg. 195.)
Zilabiy i. P. Silberstein, philosoph. Briefe an eine Frau. (Europa 33.)
Zimmer i. Fr. a/M. Schäfer, N. Joh. Friedrich Flattich. (Allg. lit. Anz. 71.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Pettizelle oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[32016.] In einer norddeutschen Universitätsstadt habe ich eines der angesehensten und ältesten Sortimentsgeschäfte mit einem Jahresumsatze von ca. 18,000 Thlrn. einschliesslich des bedeutenden festen Lagers für 10,000 Thlr. zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde darauf gern nähere Auskunft ertheilen.
Julius Krauss in Leipzig.

[32017.] In einer freundlichen Stadt Sachsens, mit höheren Schulen, wohlhabender industrieller Umgebung, ist eine Buchhandlung mit solidem Kundenkreis, gutem Schulbücher- und Schreibmaterialienlager sofort wohlfeil zu verkaufen.

Das Geschäft hat im letzten Jahre einen Umsatz von 6000 Thalern gemacht und ist leicht durch Poussiren der Journalcontinuationen größerer Ausdehnung fähig. Geschäfts- und Wohnungsmiethen wohlfeil. Zur Uebernahme sind erforderlich baar 2000 Thaler. Außenstände werden mit günstiger Abrechnungsbedingung mitverkauft.

Reflectenten wollen mit Angabe näherer Verhältnisse sich unter Chiffre D. 6280. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig wenden.

[32018.] Ein sich im besten Schwunge befindendes Sortimentsgeschäft in einer der schönsten Städte Deutschlands (Residenz) ist wegen Kränklichkeit des Besitzers direct zu verkaufen.

Gef. Auskunft ertheilt Herr Fr. Volkmar in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Paris, Taktik.

[32019.] Soeben erschien in unserem Verlage: **Paris, F. A.**, Traité de tactique appliquée, traduit de la 5. édition allemande par le Major Fix et le Capitaine Timmerhans. 8. 483p. avec 3 planches. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. baar.

Brüssel, 23. August 1873.

Landsberger & Co.

[32020.] Bei mir ist erschienen:
Frankfurter Effectenbuch.
Berechnung
 der
 an der Frankfurter Börse gehandelten Effecten
 nebst
Notizen für die Arbitrage
 von
Dr. H. Portmann.

Preis 1 fl. 24 fr. = 24 Sgr. ord.

Für die Absatzfähigkeit dieses Buches zeugen ähnliche Arbeiten, die für die Börsen von Berlin und Wien seit länger existiren und bereits in mehreren Auflagen erschienen sind. Es wurde deshalb die dort erprobte äußere Einrichtung auch für das Frankfurter Effectenbuch beibehalten. Mit Hilfe eines Registers ist jedes Effect leicht zu finden, und ist bei dessen Berechnung alles zusammengetragen, was dem auf dem Titel angegebenen Zweck entspricht. Die Kritik in einem hiesigen Handelsblatt empfiehlt deshalb das Buch jedem Börsenbesucher.

Bei der Bedeutung des hiesigen Geld- und Effecten-Marktes wird auch an anderen Börsen und Handelsplätzen ein günstiger Absatz zu erzielen sein, den ich durch Recensionsexemplare und Inserate zweckmäßig unterstützen werde.

Meine Bezugsbedingungen sind:

à cond. und fest mit 25 % und 13/12,

baar mit 33 1/3 % und 11 pro 10.

Bei Abnahme von 11/10 gebe ich eine größere Partie in Commission und ein Inserat auf meine Kosten.

Sie wollen Ihren à cond.-Bestellungen womöglich feste Bestellungen hinzufügen, damit sich die Auflage nicht zu sehr zersplittert.

In Betreff der:

Dankstatistik

herausgegeben

von

der **Redaction des Deutsch-amer. Economist.**

Preis 45 fr. = 12 1/2 Sgr.

A cond. und fest mit 25 %, baar 7/6 Exemplare.

deren Erscheinen ich bereits durch Circular an-

gezeigt habe, melde ich hiermit den Herren Bestellern, welche meine Notiz auf Verlangzetteln „à cond. nur bei gleichzeitiger Baarbestellung“ übersehen zu haben scheinen, daß ich selbstverständlich diejenigen Verlangzetteln zuerst expedire, welche neben à cond. auch feste Bestellung enthalten. Ich empfehle auch diesen gangbaren Artikel thätiger Verwendung, und bitte, sich die Abnehmer zu notiren, da alljährlich im Sommer eine neue Ausgabe erscheinen wird, welche die alte unbrauchbar macht.

Hochachtung

Frankfurt a/M., den 25. August 1873.

Zimmer sche Buchhdlg.

[32021.] Von der in unserem Verlage erscheinenden

Bibliothek von Romanen und Erzählungen

vorzüglicher Schriftsteller der Gegenwart

unter dem Collectiv-Titel:

Interessante Gestalten.

sind erschienen und versandt:

Band 1. 2. **Der Freiherr auf Schloß Ulojen.** Roman von der russischen Grenze. Von J. D. H. Temme. 2 Bände. 8. Gehftet 1 $\frac{1}{2}$.

Band 3. **Der Methodisten = Geistliche.** Eine Erzählung aus dem amerikanischen Leben. Von Armand. 8. Gehftet 15 Ngr.

Band 4. **Der Roman einer tugendhaften Frau.** Ein Gegenstück zur „Geschiedenen Frau“ von Sacher-Masoch von Wanda von Dunajew (Pseudonym für S. . . . M. . . .). 8. Geh. 20 Ngr.
 Band 5. **Ungarische Erzählungen.** Von Mariam Tenger. Band 1.: Der letzte Cap. 8. Geh. 20 Ngr.

Wir ersuchen um gef. thätige Verwendung und machen namentlich die geehrten Handlungen, welche Eisenbahnverkehr haben, sowie Colportagehandlungen auf die Absatzfähigkeit dieser Sammlung aufmerksam.

Prag.

Verlags-Expedition der Bohemia,
 Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie.